

## SKALA

Für Studienabschlussprüfungen (Bachelor und Master)

in der Abteilung für Journalismus und Digitale Medien

Benotung geschieht auf einer Skala von 1 bis 10.

<b>Kriterien</b>		<b>1</b>
Ausgewähltes Thema	Ist aktuell und interessant für die Kommunikationswissenschaften und die angestrebte Spezialisierung.	<b>1</b>
Formale Kriterien	Formale Kriterien werden eingehalten. Die Arbeit respektiert die Richtlinien zum Verfassen von Studienabschlussarbeiten und die Formatempfehlungen – orthographische Normen und Verwendung wissenschaftlichen Stils.	<b>1</b>
Theoretischer Rahmen	Passt zum Thema und der gewählten Herangehensweise, beinhaltet Autoren und relevante Studien; benutzte Konzepte sind definiert und richtig operationalisiert im Kontext der wissenschaftlichen Arbeit.	<b>1</b>
Fachliteratur	Ist relevant für das verfolgte Thema/ die benutzten Methoden und beinhaltet aktuelle, wissenschaftliche Arbeiten/Studien (letzten 5 Jahre); die Synthese der Fachliteratur beinhaltet kritische Aspekte und ist konform wissenschaftlichem Standard formuliert.	<b>0,5</b>
Bibliographische Referenzen	Respektieren Stil- und Zitatvorgaben und markieren alle genutzten Quellen richtig.	<b>0,5</b>
Bibliographie der Arbeit	Ist relevant, beinhaltet aktuelle Arbeiten/Studien und ist gut organisiert.	<b>0,5</b>
Design/ Plan der Forschungsarbeit	Respektiert die Empfehlungen, formuliert klar das Ziel der Forschungsarbeit und operationalisiert diese durch Forschungsfragen, auf die durch Anwendung der Forschungsmethoden geantwortet werden kann, bzw. durch aufgestellte Hypothesen, die durch spezifische Tests verifiziert werden können.	<b>1</b>
Angewandte Methoden	Passen zur vorgeschlagenen Forschung/Studie und sind richtig angewandt. Auswahlkriterien/Probenahme sind klar formuliert und passen zur Erhebungsmethode. Erhebungs- und Analysemethoden der Daten sind detailliert beschrieben.	<b>1</b>
Forschungsergebnisse	Sind klar und synthetisch präsentiert, neben den Schlussfolgerungen, unter Benutzung von Grafiken, anderen Visualisierungen/Ansichten oder Synthesen der durchgeführten Analysen.	<b>1</b>
Schlussfolgerungen der Arbeit	Schaffen es die Ergebnisse der Forschungsarbeit in den theoretischen Kontext und die aktuelle Fachliteratur einzugliedern; schließen Einschränkungen und Möglichkeiten zur Weiterführung/Ausweitung der Forschungsarbeit mit ein.	<b>1</b>
Vorstellung der Kandidat*innen	Die Kandidat*innen schaffen es in der vorgegebenen Zeit den Kontext, die Motivation/Intention, Methoden, Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Arbeit/Studie vorzustellen, sowohl als auch auf Fragen der Prüfungskommission zu antworten.	<b>0,5</b>
<b>TOTAL</b>		<b>10</b>

Laut BBU Vorschriften zum Abschluss der Studien (<https://www.ubbcluj.ro/ro/studenti/invatamant/regulamente>) werden Studierende, die auf Betrug zurückgreifen durch Kopieren der gesamten Bachelorarbeit, des Diploms, der Masterarbeit oder eines Teiles dieser, als auch bei Außerachtlassens von Quellenangaben, sobald der Betrugsverdacht bewiesen ist, von den Prüfungen ausgeschlossen, ohne Anrecht auf Rückerstattung der Gebühren.

Arbeiten werden mittels eines Ähnlichkeitserkennungssystems geprüft.

Laut ethischem Kodex der FSPAC Studierenden, je nach Härtegrad des Falles, können folgende Sanktionen bei Plagiat einer Bachelorarbeit verhängt werden: Wiederholung der Arbeit und erneute Präsentation in einer anderen Prüfungsphase; Nichtbestehen der Bachelor Abschlussprüfung, Untersagen der zukünftigen Teilnahme an Bachelorprüfungen an der FSPAC. Der Dozent kann die Kommission bitten, die Studierenden durch zusätzliche, in den Regularien vorgesehene, Sanktionen weiter zur Rechenschaft zu ziehen.